

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte
In den Stadtentwicklungs- und
Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2251/2004

Anzahl der Anlagen 5

Zu TOP

City-Spiel Spielend einkaufen in der City

Antrag,

die Ausstattung der Grubenstraße mit Spielskulpturen aus Mitteln der Haushaltsstelle 2.5800.960000.8-800 (Handlungsprogramm, Grünflächen „Junge Stadt“) mit Gesamtkosten in Höhe von 88.000,- €, vorbehaltlich der Gegenfinanzierung durch Sponsoren in Höhe von 48.000 €, zu beschließen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

"Aussagen zur Geschlechterdifferenzierung gemäß Beschluss des Rates vom 03.07.02003 (siehe DS. 1278/2003) sind im Falle dieser DS. nicht relevant und werden daher auch nicht näher ausgeführt.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	48.000,00	2.5800.368100.6 / 800	Betriebsein- nahmen	0,00	
sonstige Ein- nahmen	0,00		Finanzeinnah- men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	48.000,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal- ausgaben	0,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	88.000,00	2.5800.960000.8- 800	Sachausgaben	7.500,00	B 767 001
Einrichtungs- aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu- schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	88.000,00		Ausgaben insgesamt	7.500,00	
Finanzierungs- saldo	-40.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-7.500,00	

Begründung des Antrages

Mit der Drucksache Nr. 1273/2001 wurde ein Konzept für verschiedene Maßnahmen zur Entwicklung der Innenstadt vorgestellt. Hierin wurde das Projekt „Spielend einkaufen in der City“ thematisiert. Eine Arbeitsgruppe der Verwaltung hat zusammen mit dem Büro für Landschaftsarchitektur „Gruppe Freiraumplanung“ die Verbesserung der Spielmöglichkeiten weiter ausgearbeitet. Dabei wurden vier verschiedene Schwerpunkte (Gruppenstraße, Osterstraße, Schillerstraße, Steintor) mit dezentralen Spielangeboten gebildet, die den jeweiligen Orten einen individuellen Charakter verleihen sollen.

Die Planungen wurden bereits in verschiedenen Gremien vorgestellt. In der Zwischenzeit haben sich einige Sponsoren bereiterklärt, einen Teil der benötigten Gelder für die Gruppenstraße zur Verfügung zu stellen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen allerdings noch nicht alle schriftlichen Zusagen vor.

Als erster Abschnitt soll deshalb in der Gruppenstraße begonnen werden. Die Planung sieht an mehreren Standorten in der Gruppenstraße Spielskulpturen vor (siehe Anlagen). Plexiglassäulen mit **Wasserstrudeln**, 3 Meter hoch, farbig und beleuchtet, durch eine Handkurbel können interessante Strudelbewegungen und Bilder ausgelöst werden. Aus Richtung Schmiedestraße betont einer dieser Wasserstrudel den Eingang in die Gruppenstraße.

Drei Wasserstrudel führen vom Platz der Weltausstellung bis weit in die Grupenstraße hinein. Ein **Dreizeitenpendel**, 5 Meter hoch, durch behutsames Ziehen werden Kugeln in Schwingungen gebracht. Ähnlich wie beim Zusammenklang von Glocken, bleiben auch die Kugeln immer wieder für einen kurzen Moment auf einer Schwingungsebene liegen. Der Rhythmus der schwingenden Kugeln soll ähnlich fesselnd sein, wie ein musikalisches Hörerlebnis. Als Standort für das Dreizeitenpendel ist die Mitte der Grupenstraße vorgesehen. Drei kleinere Spielobjekte „**Drehknöpfe**“ sollen das Angebot ergänzen. Die Möglichkeit der Installation dieser „Drehknöpfe“ muss allerdings noch örtlich, wenn der Weihnachtsmarkt stattfindet, geprüft werden. Eine Sitzbank lädt zum Ausruhen und Beobachten ein. Die dargestellten Blumenkübel können nur dann aufgestellt werden, wenn sie von den Geschäftsleuten gemietet und damit die Kosten für die Wartung der Kübel und die Pflege der Pflanzen übernommen werden. Alle Objekte werden so platziert, dass der jährliche Weihnachtsmarkt weiterhin unbehindert stattfinden kann.

Die Kosten für den Bereich Grupenstraße betragen 88.000,- € (brutto) und setzen sich zusammen aus:

Wasserstrudel	58.500,- €
Dreizeitenpendel	9.000,- €
Drehknöpfe	6.500,- €
Sitzbank	1.000,- €
Architekten- und Ingenieurleistungen	13.000,- €

Der städtische Anteil zur Finanzierung dieses Projektes beträgt 40.000 €. Der Rest in Höhe von 48.000 € muss durch Sponsoren aufgebracht werden.

67.22
Hannover / 26.10.2004